



---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 051

**Datum:** 17. September 2012

„Dankeschönveranstaltung“ 20 Jahre Betreuungsarbeit im Landkreis Börde

## **Landrat Hans Walker würdigt Engagement aller Beteiligten**

Zu einer „Dankeschönveranstaltung“ am 19. September 2012 in den Räumlichkeiten des Technischen Denkmals Ziegelei in Hundisburg erwartet Landrat Hans Walker viele im Rahmen der Betreuungsarbeit im Landkreis Börde ehren- und hauptamtlich tätige Menschen.



„Mit dem Inkrafttreten des Betreuungsgesetzes vor 20 Jahren hat der Gesetzgeber die Entmündigung Erwachsener abgeschafft und durch die sogenannte Betreuung ersetzt“, erklärt Börde-Landrat Hans Walker.

Betreuung heißt, dass das Amtsgericht als „Betreuungsgericht“ für hilfsbedürftige volljährige Personen einen Betreuer als gesetzlichen Vertreter bestellt. Dabei geht es im Kern darum, das Selbstbestimmungsrecht des Betreuten zu bewahren. Landrat Hans Walker: „Das Gesetz war ein großer Fortschritt für die Betroffenen, für die damit auch die Fragen der Integration in die Gesellschaft und insbesondere der Würde des Menschen besser gelöst wurden. Deshalb nutzen wir auch die Gelegenheit, den vielen, im Landkreis Börde an der praktischen Umsetzung des Betreuungsrechts Beteiligten Danke für die geleistete Arbeit zu sagen.“

Die 5 Beschäftigten der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung des Landkreis Börde mit Sitz in Haldensleben, Gerikestraße 5, und in Oschersleben, Triftstraße 9-10, gehören zum von Marlis Lüder geleiteten Fachdienst Soziales. Sie beraten und betreuen Hilfebedürftige, kümmern sich um Unterbringungs- und Betreuungsverfahren für psychisch kranke Menschen und arbeiten mit ehrenamtlichen Betreuern, mit Betreuungsvereinen und Bevollmächtigten zusammen. Darüber hinaus werden durch die Betreuungsbehörde amtliche Maßnahmen zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung getroffen.

Aktuellen Berichterstattungen zufolge sind bundesweit ca. 1 Million Menschen auf Betreuungsleistungen angewiesen. Im Landkreis Börde laufen jährlich rund 3.500 Betreuungsverfahren.